



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47465*02

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 18 H2

Typ: LU 808

Inhaber der ABE
und Hersteller: Rial Leichtmetallfelgen GmbH
DE-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47465*02

Die ABE-Nr. 47465 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8 J x 18 H2 , Typ LU 808, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55007409 (3.Ausfertigung) vom 04.07.2011 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

23,	(1. Ausfertigung)
1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 16, 20, 21,	(2. Ausfertigung)
10, 17, 19,	(3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 04.07.2011 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 19.07.2011
Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55007409 (3.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
05.07.2011

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10-18
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0030801

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Lugano
 Typ LU 808
 Radgröße 8 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	LU 808 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	35	615	1960	10/2008
B3	LU 808 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	35	615	1960	10/2008
B3	LU 808 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	35	615	1960	10/2008
B5	LU 808 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	43	710	2100	10/2008
B5	LU 808 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	43	710	2100	10/2008
B5	LU 808 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	43	710	2100	10/2008
O1	LU 808 O1/ohne Ring	5/110/65,1	35	710	2100	10/2008
U2	LU 808 U2/ohne Ring	5/112/57,1	43	710	2100	10/2008
V2	LU 808 V2/ohne Ring	5/112/57,1	43	710	2100	1/2009
B7	LU 808 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	50	710	2100	10/2008
M3	LU 808 M3/ohne Ring	5/112/66,6	35	710	2100	10/2008
B7	LU 808 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	50	710	2100	10/2008
L3	LU 808 L3/ohne Ring	5/114,3/60,1	40	710	2100	10/2008
B8	LU 808 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	43	710	2100	10/2008
B8	LU 808 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	43	710	2100	10/2008
B8	LU 808 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	50	710	2100	10/2008
B8	LU 808 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	43	710	2100	10/2008
B8	LU 808 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	50	710	2100	10/2008
B8	LU 808 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	43	710	2100	10/2008
B8	LU 808 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	50	710	2100	10/2008
B9	LU 808 B9/Z20 Ø76-67,1	5/120/67,1	43	730	2250	10/2008
W1	LU 808 W1/ohne Ring	5/120/72,6	35	710	2100	10/2008
B9	LU 808 B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	43	730	2250	10/2008

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47465
 Herstellerzeichen rial Germany
 Radtyp und Ausführung LU 808 (s.o.)
 Radgröße 8Jx18H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UW ww. UW1
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R18	43	730
5/114,3	205/40R18	50	730
5/100	205/35R18	36	615
5/108	205/40R18	43	730

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/50R18	43	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,348 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 20.10.2008 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	03.02.2009
	mit Änderung vom	10.06.2009
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1579-07	05.10.1995
	mit Änderung vom	13.08.2009
Befestigungsmittelzeichnung	M-F-00-603-01	10.07.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	10.07.1983
Befestigungsmittelzeichnung	2677-01	11.09.2006
Befestigungsmittelzeichnung	2678-01	11.09.2006
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Radzeichnung	3012-07	21.05.2008
	mit Änderung vom	10.02.2014
Radzeichnung	3013-09	05.06.2008
	mit Änderung vom	10.02.2014
Radzeichnung	3014-08	05.06.2008
	mit Änderung vom	10.02.2014
Radzeichnung	3184-03	30.01.2009
	mit Änderung vom	10.02.2014
Nabenkappenzeichnung	3182-02	12.01.2009
	mit Änderung vom	19.01.2009
Beschreibung	--	27.06.2011
	mit Änderung vom	24.02.2014
Befestigungsmittelzeichnung	3810-02	06.09.2012
	mit Änderung vom	25.10.2012
Verwendungen	Anlage 1 bis 23	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. März 2014

SBC



Blauth

00208150.DOC